

Pressemitteilung aus der hafenheimat Neustadt in Holstein, Juli 2019

(brh) Neue Refill-Stationen in der hafenheimat

Plastikmüll vermeiden, Leitungswasser trinken, Trinkflasche auffüllen: Das sind die drei Säulen der Refill-Bewegung Deutschland, die sich dafür einsetzt, dass mitgebrachte Trinkflaschen von Privatpersonen kostenlos mit Leitungswasser aufgefüllt werden. Dieses ist bei sog. „Refill-Stationen“ möglich. Nun sind auch das Haus des Gastes, das Rathaus und das zeiTtor (Museum der Stadt) neue Refill-Stationen. Die ersten beiden Refill-Stationen in Neustadt in Holstein waren übrigens der „Buchstabe“ in der Hochtstraße und das Geschäft „ZwergNase“ in der Brückstraße.

Bedeutung der Refill-Initiative und Ursprung

Refill ist der englische Begriff für „Nachfüllen“ und ist gleichzeitig der Name einer Bewegung, die sich dafür einsetzt, dass jeder kostenlos auf Leitungswasser zugreifen darf. Seinen Ursprung hatte die Refill-Initiative im englischen Bristol im Jahr 2015. In Deutschland startete „Refill“ vor drei Jahren von Hamburg aus. Mittlerweile gibt es deutschlandweit mehrere Tausend Refill-Stationen, die sich unter www.refill-deutschland.de registriert haben.

Leitgedanke der Refill-Bewegung

Der Leitgedanke von Refill ist einfach: Es geht darum Müll zu vermeiden, die Umwelt zu schützen, Leitungswasser zu trinken und Refill-Stationen, die das Leitungswasser kostenlos zur Verfügung stellen, in einem offenen Projekt miteinander zu verbinden. Läden und Restaurants erklären sich bereit, kostenfrei Leitungswasser in eine mitgebrachte Wasserflasche zu füllen. Dadurch wird vermieden, dass unnötig Plastikflaschen gekauft werden, denn die kleinen Plastikflaschen sind oft mit an Bord, wenn man tagsüber unterwegs ist, um seinen Durst zu stillen. Das Ganze ist ein ehrenamtliches, offenes Projekt von Privatpersonen und nicht profitorientiert. Der Leitgedanke ist auch unter www.refill-deutschland.de nachzulesen.

Mitmachen kann jeder mit Öffnungszeiten

Refill-Station werden kann im Prinzip jedes Geschäft, jeder Laden, jede Einrichtungen mit festen Öffnungszeiten. Voraussetzung ist es, den Refill-Aufkleber gut sichtbar an Tür oder Fenster anzubringen und sich unter www.refill-deutschland.de zu registrieren und dabei dem Leitgedanken zuzustimmen.

Anstoß gab der Tourismus-Ausschuss

Den Anstoß mit dem Haus des Gastes eine Refill-Station zu werden gab der Neustädter Tourismus-Ausschuss. Nach einem Telefonat mit Refill-Deutschland und der Registrierung ist das Haus des Gastes seit einem Monat Refill-Station. Auch das Museum der Stadt, das zeITTor und das Rathaus haben sich angeschlossen und zeigen mit dem Refill-Aufkleber, dass hier Leitungswasser kostenlos aufgefüllt werden kann.

Interesse an Refill?

Wer ebenfalls Interesse daran hat eine Refill-Station zu werden, kann sich das Ganze unter www.refill-deutschland.de angucken und sich dort selbst informieren und registrieren. Kostenlose Aufkleber für Neustädter Betriebe werden vom Neustädter Stadtmarketing unter: marketing@stadt-neustadt.de zur Verfügung gestellt. Wer Fragen zu dieser Bewegung hat, kann sich auch gerne an Katrin Körting vom Geschäft ZwergNase unter 04561 5588704 wenden.

Kontakt: Stadtmarketing Neustadt in Holstein, Andrea Brunhöber, Dünenweg 7, 23730 Neustadt in Holstein, 04561/ 5399117, marketing@stadt-neustadt.de; www.stadt-neustadt.de